

Niederlage, die sie im Sommer 1956 in der Volksrepublik Ungarn erlitten hatten, durch das „Zurückrollen“ des Sozialismus in der DDR wieder wettzumachen.

Doch diese Rechnung machten sie ohne den Wirt, denn dank der Führung durch die Partei der Arbeiterklasse entwickelte sich die Nationale Volksarmee als fester Bestandteil der Vereinten Streitkräfte des Warschauer Vertrages zu einer kampfstarken Armee. Sie zeigte, Seite an Seite mit den Kampfgruppen der Arbeiterklasse und unterstützt von ihren Waffenbrüdern, den reaktionären Kräften der NATO bereits am 13. August 1961, daß die Macht des Imperialismus an den Grenzen des Sozialismus endet.

25 Jahre
erfolgreiche
Militärpolitik

Heute verdeutlichen 25 Jahre Nationale Volksarmee anschaulich die erfolgreiche Militärpolitik der SED und berechtigen zu dem Optimismus, daß es auch künftig gelingen wird, gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern allen imperialistischen Angriffen gegen Sozialismus und Frieden wirksam zu begegnen.

Die Soldaten, Unteroffiziere, Maate, Fähnriche, Offiziere, Generale und Admirale im Ehrenkleid unserer Streitkräfte sind stolz auf das in einem Vierteljahr hundert Erreichte. Doch zugleich sind sie sich bewußt, daß angesichts der angespannten militärpolitischen Situation von jedem ein Höchstmaß an revolutionärem Kampfgeist, an Klugheit, Einsatzbereitschaft, selbstloser Hingabe, rastloser Schaffenskraft und Beharrlichkeit gefordert wird.

Das hohe Niveau der Partiewahlen 1980/81 in den Parteiorganisationen der Nationalen Volksarmee hat in bedeutendem Maße dazu beigetragen, die Kampfkraft und die Massenverbundenheit der Partei, ihre ideologische und organisatorische Einheit und Geschlossenheit weiter zu festigen. Die Parteikollektive konzentrieren ihre Kraft auf die wichtigsten Probleme zur Gewährleistung einer ständig hohen Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft.

Führende Rolle
der Partei ist
Grundbedingung

Mit dem Blick auf den X. Parteitag gehen wir davon aus, daß das erste und wichtigste Anliegen jeder Parteileitung, jedes Mitgliedes und Kandidaten unserer Partei auch in der NVA die ununterbrochene Stärkung der führenden Rolle der Partei und ihrer Autorität ist und bleibt. Die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei in allen militärischen Bereichen und auf allen Führungsebenen bietet die Gewähr, daß sich die Nationale Volksarmee auch unter komplizierten Bedingungen der Auseinandersetzung mit dem Klassengegner als zuverlässiges Machtinstrument der Arbeiterklasse und ihrer Vorhut bewährt. Die Parteiorganisationen sichern, daß sich die Angehörigen unserer Armee die Lehren des Marxismus-Leninismus, die wissenschaftliche Weltanschauung der Arbeiterklasse aneignen und ihr sozialistisches Klassen- und Staatsbewußtsein zunehmend tiefer ausprägen.

Auch die Kampfkraft einer hochmodern ausgerüsteten Armee wird letztlich durch den Menschen bestimmt. Darum bleibt die politisch-ideologische Arbeit und die breite Entfaltung der schöpferischen Initiative der Armeeingehörigen und Zivilbeschäftigten der NVA die Hauptaufgabe der Partei. Sie wird realisiert durch die militärischen Vorgesetzten, Politarbeiter, Stabsarbeiter und ehrenamtlichen Funk-